



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Bidencapp.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

schen vergeblich belägert: Aber An. 1633.  
den 17. Sept. vom General Altringer mit  
Accord erobert / hernach An. 34. im Herzen  
vom Schwedischen Feld-Marschall Horn wie-  
der belagert / un auch durch Accord einbekom-  
men / folgends nach der Nördlinger Schlacht  
von den Schwedischen freywillig verlassen.

### Biberstein.

**B**iberstein in Hessen / ist von Conraden von  
Haynau / Abten zu Fulda / mit einer Mau-  
ren und starcken Wall-Werck befestiget wordē.

### Biblisheim.

**B**iblisheim ist ein Jungfrau-Kloster-  
lein des untern Elsaßes im Hagenauer  
Forst / unter heutägiger Französischer Juris-  
diction.

### Bickenbach.

**B**ickenbach ist ein Schloß und beschlossner  
Flecken auf dem Otten-Wald / nicht ferne  
von Erbach; vor Zeiten ein Sitz der Herren  
von Bickenbach / so abgestorben. Als Land-  
Graf Wilhelm zu Hessen zu Zeiten Maximi-  
liani I. Pfalz-Grafen Philipsen und Herzog  
Ruperten mit Kriegs-Volk überzoge / und er-  
meldete Bickenbach überkommen / hat der  
Kaiser dem Land-Graf Wilhelmen / seinen Er-  
ben / und dem Fürstenthum Hessen / diesen Ort  
zugeeignet / so geschehen An. 1504. den 23.  
Augusti.

### Bidencapp.

**B**idencapp Stadt und Schloß in Hessen /  
solle den Namen haben von den Köpfen  
oder Hügeln / so um diesen Ort in grosser An-  
zahl

zahl herum liegen/ daß es zusamm gesetzet seye von den Worten: Ben den Coepen/ wie die Alten pflegten zu reden. Das Schloß ligt oben auf einem Berg. Die Stadt/ so iko gegen Mittag desselben Berges lieget/ hat hie bevor hinter demselben nach Mitternacht gelegen/wie dann selbiger Platz noch heutiges Tages die alt Stadt genennet wird. An. 1635. den 17. April/ sind allhier in einer grossen Feuersbrunst innerhalb zweyzen Stunden 55. der vornehmsten Gebäu eingeaßchert worden. Eine sehr reiche Vieh-Zucht giebt es um diese Pflege/ und ist daher berühmt wegen der alda jährlich zweymal gehaltenen Vieh-Märkte.

### Bie.

**B**ie ist ein wunderschönes Schloß an der Scheld/eine Meile von Antoing/im Hennegau gelegen.

### Biedburg.

**B**iedburg ist ein beschlossen oder ummauertes Lüxemburgisches Städtlein und Schloß/an den Grenzen gegen der Trierischen Eiffel gelegen. Wird von einem Richter/ und sieben Besitzern regiert. Es sind alda zwei schöne Pfarr-Kirchen/ eine zu St. Marien/ und die andere zu St. Peter; wie auch ein reiches Spital. Das Land herum ist fruchtbar und gar lustig.

### Biel.

**B**iel ist ein Städtlein/ an einem lustigen See gleiches Namens/ dessen Gestad mit Nebstöcken besetzt/ sie aber unter des Bischofs